



Beistelltisch-Set Ebano, Conrad Stühle, Tavola Tisch

Geometrische Perfektion



Wanderer zwischen den Welten

Lambert interpretiert wohnen immer wieder neu. Die ganze Welt zu Hause – auf diesen kurzen Nenner könnte man die Wohntrends des Einrichters Lambert bringen, wenn, ja wenn man damit der neuen Kollektion gerecht werden könnte, die einen spannenden Mix diverser Stile und Materialien in Verbindung mit traditioneller Handwerkskunst und Funktionalität bietet. Ein Ding der Unmöglichkeit, findet auch Diplom-Ingenieurin Petra Vöcklinghaus, die die Lambert-Welt seit Jahren in ihre Wohnentwürfe einbezieht und einige der Trends an Beispielen festmacht. Das Faszinierende an der neuen Kollektion ist die Leichtigkeit und Selbstverständlichkeit, mit der afrikanische, asiatische und europäische Stile Einzug finden, ungeachtet dessen, ob sie im Klassiker Einzug finden oder sich in neuen Entwürfen widerspiegeln. Eine Hommage an den beginnenden Frühling sind die warmen Grün-Nuancen, die zu den dominierenden weichen Naturtönen kombiniert werden und sich in Polsterbezügen und Kissen, aber auch in Accessoires wie Windlichtern und Kerzen wiederfinden. Als Glanzstück im wahrsten Sinne dazu passt sich

David Niven Sessel, Umbria Couchtisch, Keiko Hocker

neuen schlichten Beistelltischen Ebano das besondere Etwas verleihen. Auf filigranen schwarzen Beinen wirkt die braunschwarze Maserung besonders elegant und unterstreicht die klare geometrische Form der beiden Tischchen. Makassarholz, die Ebenholzart, die vornehmlich aus Sumatra und Sri Lanka kommt, steht inzwischen unter Artenschutz. Im Bewusstsein seiner ökologischen Verantwortung verwendet Lambert daher unterschiedlich farbige Hölzer, aus denen mittels neuer Techniken Furniere hergestellt werden, die die unregelmäßige rotbraunen bis schwarzen Maserungsschichten ohne Nachteil für die Umwelt perfekt nachahmen. Natürlichkeit ist das Stichwort für die Harmonie, mit der Lambert die Stile der Welt kombiniert. Vom asiatischen Kontinent führt die Reise nach Afrika, wo „Urban Safari“ den Ton angibt. Der Stuhl Conrad, mit und ohne Armlehne erhältlich, gesellt sich hier wie selbstverständlich zu den Beistelltischen aus Makassar-Optik. Aus massiver Esche gefertigt und auf Wunsch mit Ledersitzfläche versehen, möchte man von diesem eleganten wie gleichermaßen bequemen Stuhl gar nicht mehr aufstehen. Ein faszinierender Hingucker ist der Tablett-Tisch Modena, dessen Lackoberfläche in Flieder oder Vanille glänzt. Die verschiedenen Tablett-Tische dazu zeigen sich ganz nach Gusto entweder Ton in Ton oder kontrastreich in verschiedenen Farben.



Beistelltisch Modena

Keiko in das Ensemble ein, der sowohl als Beistelltisch wie auch als Hocker Verwendung finden kann. Seinen unnachahmlichen Glanz erhält das Lackmöbel vom gereinigten und eingedickten Milchsaft des Lackbaums, der insgesamt zwölf-mal Schicht um Schicht aufgetragen wird. „Jede Schicht wird unter fließendem Wasser poliert und anschließend in feuchter, staubfreier Umgebung nachhaltig getrocknet,“ erklärt Petra Vöcklinghaus wie das haptisch faszinierende satte und weiche Gefühl entsteht. An den im Laufe der Jahre entstehenden Gebrauchsspuren sollte sich indes niemand stören, kleine Haarrisse und Craquelés sind vielmehr charmanter Charakterzug des authentischen Handwerksmöbels. Immer wieder begegnet man der Makassar-Optik, die Möbeln, wie etwa dem Mingkasa Kabinettschrank oder den

Lambert Flagship Stores finden Sie in Berlin, berlin@lambert-home.de
Düsseldorf, www.dus@lambert-home.de
München, www.muc@lambert-home.de
Dortmund, dortmund@lambert-home.de

Beratung: Dipl. Ing. Petra Vöcklinghaus, www.lebensraum-essen.de